

Teeniefreizeit in Hausen bei Schwäbisch Hall

Eine gemischte Gruppe von 12 Teilnehmer*innen im Alter von 10 bis 14 Jahren aus den beiden Häusern KJH Durlach und Lohn-Lissen machten sich vom 22. bis 25. Mai auf den Weg nach Hausen. Dort waren wir in einem tollen Selbstversorgerhaus untergebracht. Wir richteten uns heimisch ein und stellten einen 4-Tages-Plan auf. Hier teilten sich die einzelnen Personen den jeweiligen Diensten zu (Kochen, Auf- und Abräumen, Spülen & Abtrocknen, Putzen u.a.m.) und übernahmen Verantwortung für die Gruppe.



Und dann gab es selbstverständlich noch ganz viel Freizeit mit einem abwechslungsreichen Programm. So verbrachten wir den Mittwoch ausschließlich in der Natur. Für viele war es Abenteuer und Nervenkitzel pur. Tobi, Dennis und Jakob von den GetAwayDays begleiteten uns durch den Tag und boten uns viele erlebnispädagogische Übungen zum Thema „Vertrauen und Gemeinschaft“ an. So konnte der Teamspirit gestärkt werden. Die Teilnehmer*innen



sammelten neue Erfahrungen, lernten ihre eigenen Grenzen zu erkennen und zu akzeptieren. Ein respektvoller Umgang untereinander und ein gegenseitiges Unterstützen mit zum Teil leidenschaftlichen Anfeuerungsrufen wie beispielsweise beim Abseilen am Felsen waren Ziele dieser Maßnahme. Jede Menge Mut und Selbstüberwindung waren gefragt, als es gesichert knapp 20 Meter in die Tiefe ging. Abenteuerlich und anstrengend war dann die anschließende Höhlendurchquerung. Dunkelheit, Enge, Fledermäuse und ein rutschiges Geläuf waren für alle Teilnehmer*innen eine absolute Herausforderung. Mit einem gemeinsamen Grillen vor Ort rundeten wir den Tag ab.



Am Donnerstag ging es dann in das Schenkenseebad nach Schwäbisch Hall. In diesem wunderschönen Freizeitbad hatten die Teilnehmer*innen jede Menge (Bade-)Spaß, den sie auch mit einer Unterwasserkamera festhielten.



Am Abreisetag machten wir nach einer Aufräumaktion im Selbstversorgerhaus noch einen kurzen Abstecher nach Schwäbisch Hall. Die Gruppe hatte dort die Möglichkeit zu einem kleinen Stadtbummel. Anschließend traten wir die Heimreise nach Karlsruhe an.

Fazit: Es war eine wirklich coole Gruppe und 4 fantastische und erlebnisreiche Tage, die in jedem Einzelnen etwas bewegt haben.

